

Gemeinschaftsbrief

LKG Treuchtlingen
EC- Jugendkreis



Februar / März
2019



Liebe LKG-ler,

ja ich weiß: Ob Christen Fasching feiern dürfen, das wird besonders unter denen, die „mit Ernst Christ sein wollen“ (Das ist ein Zitat von Martin Luther), immer mal wieder diskutiert. Nun fällt dieser Gemeindebrief aber in die Faschingszeit. Da könnte ich doch mit euch auch mal darüber nachdenken, ob es nicht Berührungspunkte zwischen der Bibel und dem Fasching gibt. So habe ich mir gedacht. Und tatsächlich welche gefunden. Da ist zum einen die Narretei: Denn eigentlich möchte ja keiner von uns gerne ein Narr sein. Und trotzdem gibt es Menschen, die sich als Narren verkleiden. Und die könnten biblisch gesehen für uns tatsächlich Vorbilder sein: „Wir sind Narren um Christi willen“ – so hat es Paulus in 1. Korinther 4,10 geschrieben. Und damit natürlich nicht gemeint, dass wir uns um Jesu willen als Narren verkleiden sollen, sondern dass wir uns nichts daraus machen sollen, wenn sich andere über uns Christen öffentlich lustig machen. Nein, das wird immer wieder passieren. Nämlich weil unsere Botschaft für die, die verloren gehen, einfach eine „Torheit“ ist (vgl. 1. Kor 1,18).



An(ge)dacht

Ein weiterer Punkt ist das Verkleiden. Das macht ja schon auch irgendwie Spaß. Sich zum Beispiel ein Kostüm von Superman anzuziehen, oder auch mal ein Hase zu sein. So dürfen und sollen wir Christen uns auch den neuen Menschen „anziehen“ (vgl. Eph 4,22-24); aber nicht nur den: Nein, Gott hat uns daneben auch noch die „Kleider des Heils“ angezogen und den „Mantel der Gerechtigkeit“ (vgl. Jes 61,10). Außerdem gab er uns eine Waffenrüstung, die wir anlegen sollen, wenn wir in den Kampf ziehen (vgl. Eph 6,13ff.). Ich denke, ich muss nicht weitermachen. Nein, das habt ihr schon gemerkt, dass die Sache mit den Kleidern, in der Bibel ein Thema ist. Wie aber geht das eigentlich mit dem „Anziehen“? Wie sieht das praktisch aus? Nun, wenn ich Eph 4,24ff. richtig verstehe, dann geht es Paulus dort darum, dass wir Dinge tun (oder üben), die Gott Freude machen. Und wenn wir das immer wieder machen, dann wird uns das verändern. Es wird uns erst zur Gewohnheit werden. Und dann auch mit der Zeit ein Teil unseres Charakters; also zu etwas, das uns offensichtlich ausmacht. Und gegen diese Art der Verkleidung dürften auch die Christen, die mit Fasching ihre Probleme haben, sicherlich nichts haben.

Na dann fangen wir halt einfach mal mit dieser Verkleidung an.



Viele gute Erfahrungen dabei
wünscht euch euer
Gemeinschaftspastor

Stefan Griner

Willst du mir eine Bitte gewähren?

Eine 17jährige Jüdin, die einzige Tochter eines vermögenden und sehr gebildeten Juden, wurde von ihrem Vater in allen Dingen der Bildung und in der jüdischen Religion eifrig gefördert.

Sie beherrschte bereits mehrere Sprachen. Auf einmal wurde sie sterbenskrank.

Es wurden keine Arztkosten gescheut. Aber alles war vergeblich. Dann kurz vor dem Ende stellte die Tochter an den Vater einige Bitten und Fragen: „Ich weiss, du hast mich immer geliebt, du bist der gütigste Vater gewesen, und ich liebe dich zärtlich, willst du mir eine Bitte gewähren?

O, mein Vater, es ist die Bitte deiner sterbenden Tochter, willst du sie gewähren?‘

„Mein teuerstes Kind, bitte was du willst, wenn es auch jeden Schilling meines Vermögens kosten sollte, was es auch sein möge, ich will es dir gewähren.‘

„Mein teuerster Vater, ich bitte dich, nie wieder gegen Jesum von Nazareth zu sprechen!‘ Der Vater war stumm vor Erstaunen.

„Ich weiss,‘ fuhr das Mädchen fort, „ich weiss nur wenig von Jesus, denn mir wurde nichts über Ihn gelehrt; aber ich weiss, dass Er mein Heiland ist, denn Er hat Sich mir geoffenbart, seit ich krank gewesen bin, zur Errettung meiner Seele; ich glaube, Er wird mich selig machen, obgleich ich Ihn zuvor nie geliebt habe, ich fühle, daß ich zu Ihm gehe, daß ich immer bei Ihm sein werde.

Und nun, mein Vater, versage mir meine Bitte nicht und verschaffe dir ein Testament, welches von Jesu Christo spricht; ich bete, daß du Ihn kennen lernen mögest, und daß du, wenn ich nicht mehr bin, Ihm die Liebe schenkest, die ehemals mein war!‘

Gott erwartet uns

Hier erlag ihr ermatteter Leib der Anstrengung; sie hielt inne, das Herz ihres Vaters war selbst zu sehr von Wehmut erfüllt, und ehe er sich erholen konnte, war der Geist seiner heißgeliebten Tochter aus dem Leibe geschieden zu dem Heilande, wie wir glauben dürfen, den sie kaum kannte, aber doch liebte und ehrte.

Das Erste, was der Vater tat, nachdem er seine letzte irdische Freude dem Staube anvertraut hatte, war, sich ein Neues Testament anzuschaffen; dies las er mit Aufmerksamkeit und gelehrt durch den Geist von oben, ist er nun unter die sanftmütigen und demütigen Nachfolger seines einst verachteten Heilandes gezählt.“



Christliche Schriftenmission, Friedrich Höflinger
Buch 1: Was kommt nach dem leiblichen Tod
Beispiel 10: Willst du mir eine Bitte gewähren?
(Nach und zitiert aus Jacoby, S. 159-161).

Ausgesucht und eingestellt von Hans Spitzenberger



Gibt es
Gott

Ist das Leben Zufall?

Bin ich
geliebt

Alpha

#ProbierAlpha
alphakurs.de

Noch Fragen?

Entdecke das Leben,
den Glauben und Gott!

Zusammen Essen, interessante Themen hören und
miteinander darüber sprechen. Alles in entspannter
Atmosphäre. Klingt gut?

Herzliche Einladung zum Jugendalphakurs im
Teenkreis der LKG.

Wir freuen uns auf Dich!

Wann?

Start: 25. Januar 2019
Jeweils Freitags um 18.30 Uhr
außer in den Ferien

Wo?

LKG Treuchtlingen
Josef-Lidl-Str, 1
91757 Treuchtlingen

Kontakt?

Stefan Greiner
0152 21989244
stefan.greiner@lkg-treuchtlingen.de
www.lkg-treuchtlingen.de

Kosten?

Die Teilnahme am Alphakurs ist
kostenlos.
Wir freuen uns aber über eine
Spende.

Die Gnade Gottes

Wunder gibt es immer wieder

Wer ist solch ein Gott wie du? ...denn du liebst es, gnädig zu sein. (Micha 7,18)

Die Feier einer noblen englischen Familie schien in einer Tragödie zu enden. Ein kleiner Junge fiel in den Gartenteich und drohte zu ertrinken. Der Gärtner hörte die Hilferufe des Kleinen und rettete ihn. Der Junge hieß Winston Churchill. Die dankbaren Eltern wollten den Retter belohnen; der zögerte, sagte dann aber: »Ich wünschte, dass mein Sohn Arzt wird.« Die Eltern versprachen zu helfen. Jahre später wurde Sir Winston, der Premierminister von England, von einer schweren Lungenentzündung befallen. Der beste Arzt Englands, Dr. Alexander Fleming, der Erfinder des Penicillins, behandelte ihn. Er war der Sohn des Gärtners, der den kleinen Winston vor dem Ertrinken gerettet hatte. Sir Winston Churchill hat »Glück« gehabt, könnte man sagen. Oder, wie es unser Tagesvers ausdrückt, Gottes Gnade erlebt. Wir wissen nicht, wie er selbst das eingeordnet hat. Wir finden nicht immer oder selten Erklärungen für solche Erlebnisse, die wir im Großen und Kleinen alle erleben. Doch solche Wunder zu erleben, ist wunderbar! Der Gott der Bibel liebt es, Gnade zu üben, gütig zu sein, Freundlichkeiten zu erweisen. Gott will nicht den Tod, das Verderben des Menschen, sondern dass wir leben und Leben im Überfluss haben. Dabei ist der größte Beweis seiner Liebe und Güte zu uns die Sendung seines Sohnes Jesus Christus. Seine Bestimmung war nicht die »Nostalgie einer Krippe im Stall«, sondern die harte Wirklichkeit eines rauen Kreuzes. Seine Behandlung ist nicht mit »Penizillin«, wofür wir sehr dankbar sind, sondern mit »Blut«, seinem Blut, dass er am Kreuz von Golgatha vergoss, um die tödliche Krankheit der Sünde zu besiegen.

Sind unsere Augen offen für die Wunder?

Vertrauen wir dem größten Wunder der Liebe Gottes und glauben wir an Jesus Christus, seinen Sohn !

aus " Leben ist Mehr", Impulse für jeden Tag
ausgesucht und eingestellt von Barbara Hüttmeyer

ES Naht!

Das Ereignis des Jahres!



Gemeindefreizeit 2019

Waaas! Du bist noch nicht angemeldet. Dann aber los!! Wie auf den Bildern oben zu sehen ist, wird die letzte Freizeit kaum zu toppen sein. Aber wir geben unser Bestes. Ihr dürft Euch auf ein unvergeßliches verlängertes Wochenende freuen und Ihr müsst dazu kaum mehr als eine halbe Stunde fahren. Wir haben sogar einen eigenen Pool und eine überwältigende Aussicht. Traumhafte Spazierwege, wildromantische Schluchten, überwältigende Natur und die fränkischen Seen sind direkt vor der Burgtür der Wernfels. Die Burg selbst glänzt mit den vielseitigsten Sportmöglichkeiten innen wie aussen. Wenn alle Stricke reißen, gibt es sogar eine Sauna.



Die Freizeit bietet Dir auch die Möglichkeit Deine eigenen Gaben in Form eines Workshops einzubringen und somit Deine Freude zu vervielfachen. Gib Deine Idee – egal ob geistliche Übung, sportliche Aktivität oder Kreativworkshop - bitte auf dem Anmeldezettel an. Wir nehmen auch noch Themenvorschläge für die gemeinsamen geistlichen Einheiten entgegen. Diese wird unser Gemeinschaftspastor mit gewohntem Tiefgang erfüllen. Weiterhin darfst Du Dein Interesse an einer Fahrgemeinschaft bekunden und Deinen Zimmerwunsch angeben, welchen wir nach Möglichkeit erfüllen werden. Wir nehmen auch gerne Vorschläge für die Freizeitgestaltung (z.B. gemeinsame Ausflüge) entgegen. Du darfst Dich gerne im Kinder- und Teenieprogramm einbringen. Sollte jemand an allen drei Tagen eine Kinderbetreuung übernehmen, zahlt er nur die halben Freizeitgebühren. Sei dabei, wenn wir gemeinsam im Glauben wachsen und geistliche Gemeinschaft erleben. Formular gibt's auf der homepage oder hier im Heft.

Siggi Schmidt



Verfolgten Christen eine Stimme geben

(Open Doors, Kelkheim) – Am 16. Januar hat Open Doors den Weltverfolgungsindex 2019 veröffentlicht. Die Bedrängnis der Christen in den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex hat gegenüber dem Vorjahr durch noch mehr gewaltsame Übergriffe und massive Unterdrückung deutlich zugenommen. Und weitere Länder über die 50 hinaus sind betroffen. Damit ergeht eine Bitte an alle Kirchengemeinden, noch stärker auf die Verfolgung von Christen hinzuweisen und für sie zu beten. „Tritt ein für die Menschen, die sich selbst nicht verteidigen können! Schütze das Recht der Hilflosen! Sprich für sie.“ (Sprüche 31,8-9)

Eintreten für verfolgte Christen – Botschafter werden

Wir können und müssen für sie eintreten im Gebet, denn unser Gebet vermag viel und „bei Gott sind alle Dinge möglich“, sagt Jesus. Daneben ist es wichtig, für sie bei den Regierungen der Länder einzutreten, wo Christen verfolgt werden, indem wir an die Botschafter und Präsidenten dieser Länder schreiben. Internationale Aufmerksamkeit und damit Protest wie im Fall von Asia Bibi macht es für Regierungen schwerer, Unrecht und Verfolgung gewähren zu lassen.



Bild: Diese Christin aus Indien (links) wurde gefesselt und schwer geschlagen, weil sie sich zu Jesus bekennt

Open Doors

Vor einigen Monaten berichteten die persischen Christinnen Maryam Rostampour und Marziyeh Amirizadeh über ihre Haft im Teheraner Evin-Gefängnis und wie sich internationaler Protest auf ihre Situation auswirkte: „Dann hörten die Folter und die Vergewaltigungen auf. Wir erfuhren, dass Häftlinge ohne Fürsprecher außerhalb des Gefängnisses vieles erliden mussten.“ Sie waren im März 2009 verhaftet worden, als sie ca. 20.000 Neue Testamente in Teheran verteilten. Weil die beiden sich vom Islam abgewandt und eine Hauskirche gegründet hatten, drohte ihnen die Todesstrafe.

Internationale Proteste sowie eine von Open Doors gestartete Gebetskampagne führten zu ihrer Freilassung nach acht Monaten. Doch noch leiden viele Christen in den Gefängnissen des Iran. Dort wurden kurz vor Weihnachten in einer Woche 114 Christen verhaftet.

Open Doors hat ein spezielles Botschafter-Paket bereitgestellt, damit sich Christen und Kirchengemeinden in Deutschland noch wirksamer an die Seite ihrer verfolgten Glaubensgeschwister stellen können. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon – und beten Sie für die verfolgte Gemeinde und ihre Verfolger.

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland

HINWEIS: Am ersten Märzwochenende treffen sich wieder tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland in ihren Gruppen, um gemeinsam für verfolgte Christen – besonders in Pakistan – zu beten. Bestellung des kostenlosen Materialpakets und weitere Infos unter: www.opendoors.de/shockwave

Weit mehr als 100 Millionen Christen werden weltweit aufgrund ihres Glaubens verfolgt. Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit über 60 Jahren in rund 60 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. Das Werk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz. www.opendoors.de

Wogele-Woche der Jugend

Liebe LKGler

Grüße von der Wogele.

Wir, der Jugendkreis sind mal wieder in die LKG eingezogen und durften eine Woche (2.12.18 - 7.12.18) zusammen wohnen.

Am Sonntag starteten wir nach dem Gottesdienst, voller Vorfreude auf die kommende Woche. Persönlich, finde ich diese Zeit immer extrem wertvoll. Ich liebe es nicht alleine zu sein und in Gemeinschaft zu leben.

Doch bei einer so großen Anzahl an Mitbewohnern muss man echt aufpassen, nicht einfach nur eine coole, gute und lustige WG zu sein, denn wir wissen ja alle, wie schnell Gott in unserem Alltag fehlt oder wie schnell es geht, dass wir kaum an ihn denken. Wir wollen, dass Gott Mittelpunkt in unserem Leben wird und das ist ein Prozess, bei dem wir so viele wie möglich mitnehmen wollen. Ich merke immer mehr wie sehr wir Christen uns gegenseitig brauchen. Wir brauchen die gegenseitige Ermutigung, das gemeinsame Beten, den Austausch, das gemeinsame nach Gott Ausstrecken. Um das leben zu können braucht es Vertrauen und Intimität. Dafür ist die Wogele eine perfekte Zeit. Man lernt sich kennen, wächst zusammen, weil man sich ja dauernd sieht und sieht die ein oder andere Person auch mal länger als nur am Freitag Abend .

Eigentlich ist eine Woche zu kurz... aber man kann ja nicht alles haben haha :) (ist nur zu empfehlen, könnt ihr ja auch mal machen)

Ich fand vor allem den Donnerstag sehr schön. Wir sind nachts zur Teufelskanzel hochgewandert und haben oben zusammen Lieder zur Ehre Gottes gesungen (nennen wir ja neuerdings in der Gemeinde so, hehe), gebetet und hatten einen guten Austausch. Zusammen haben wir am Freitag den Galaabend gestemmt und mich hat es extrem gefreut , dass er so vielen gefallen hat und er gut ankam. Es war für uns eine super Erfahrung, ZUSAMMEN anzupacken.



Wogele-Woche der Jugend



Resümee:

Die Wogele war eine sehr schöne Woche mit viel Spaß, tollen Gesprächen und Gebeten, Worshipzeiten, coolen Menschen und natürlich auch ein bisschen Schule und Schlaf. Wir freuen uns jetzt schon auf die Wogele 4.0!
DANKE, dass wir das in unserer Gemeinde machen können, wir haben euch lieb!
Liebe Grüße

Euer Josua

(PS. ich hab glaub ich noch nie so viel abgespült und kann jetzt selber eine Käsesahne-Soße mit Geschnetzelten kochen)

Männerwochenende 21. - 22. September 2019

Wir wollen im Herbst wieder 2 Tage wandern gehen. Diesmal nicht in den hohen Bergen sondern in der fränkischen Schweiz rund um Ebermannstadt. Dort gibt es leichte und wenige ansteigende Wege, die wir erkunden werden. Die Touren an den beiden Tagen sind auch für weniger geübte Wanderer geeignet und werden jeweils 4 Stunden dauern.

Übernachten werden wir in der katholische Landvolkshochschule Feuerstein

Wir sind dort in sog. Kombi-Einzelzimmer (2 Einzelzimmer mit gemeinsamen Bad) untergebracht. Die Kosten pro Person mit Frühstücks- und Abendbuffet 52 Euro pro Person. Für die Anfahrt per Bahn kommen noch maximal 10 Euro pro Person dazu.

Wir haben bereits Zimmer für 20 Personen reserviert.

Bitte also schnell bei Andreas Näßer anmelden. a.naesser@web.de
Infos zum Haus unter: <https://www.klvhs-feuerstein.de>



Termine Februar / März

Gottesdienste Februar

- 03.02. 11.00 Uhr **Stefan Greiner mit Abendmahl
mit Mittagessen (jeder bringt was mit)**
- 10.02. 17.00 Uhr **Stefan Greiner**
- 17.02. 17.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst mit Silke Schebitz**
- 24.02. 17.00 Uhr **Stefan Greiner**

Gottesdienste März

- 03.03. 11.00 Uhr **Pfr. Dr. Wolfgang Becker, Gunzenhausen
mit Mittagessen**
- 10.03. 17.00 Uhr **Günter Gutmann, Zirndorf**
- 17.03. 17.00 Uhr **Stefan Greiner**
- 24.03.. 17.00 Uhr **Pfr. Bastian Müller, Treuchtlingen**
- 31.03. 17.00 Uhr **Stefan Greiner**

Termine :

**-HGV Männertag 16.02.19 Thema "Gesunden im Glauben "
mit Prof.Dr. Hans-Joachim Eckstein**

-Frauenausflug 23.02.19 Info : Claudia Forster

-Gemeindebibelschule 28.02.19

-Gemeindefreizeit Burg Wernfels 20-23.06.19 (anmelden bis 24.03.19)

-Jugendalphakurs ab 25.01.19 freitags 18.30 Uhr

Geburtstagskinder

Februar

Heike Seel	16.02.
Karina Milles	17.02.
Jonas Herzner	19.02.

Groß ist deine Güte!
Sie reicht bis an den
Himmel!
Und wohin die Wolken
auch ziehen:
überall ist deine Treue!

Psalm 57, 11

März

Stefan Forster	04.03.
Andreas Näßer	06.03.
Manuela Strauß	07.03.
Julia König	08.03.
Holger Milles	10.03.
Raimund Schächer	19.03.
Carolin Dück	22.03.
Waltraud Hilitzer	23.03.
Johannes Ranzenberger	24.03.
Matthias Strauß	27.03.
Günter Frank	31.03.



Für das neue Lebensjahr
Gottes Segen , Bewahrung
und neue Schritte unter der
Führung unseres Herrn
Jesus Christus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

17:00 (18:00) Uhr Gottesdienst
jeden 1. So. im Monat 11 Uhr

17:00 (18:00) Uhr Kinderclub
jed.1. So. im Monat 11 Uhr

Montag

8:15 Uhr Gymnastik

Dienstag

10-11.30 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Beta-Kurs

Mittwoch

17:00 Uhr Jungchar

20.00Uhr Mama fit

Donnerstag

20:00 Uhr Frauengesprächskreis (14-tägig)
Elfriede Frank
09142 / 8517

Freitag

8:00 Uhr Nordic-Walking-Gruppe
Treff: Getränke König
A. Feldhäuser
09142 / 200704

18:30 Uhr Teenagerkreis
(jeden Freitag, außer Feiertage und Sommerferien)
Stefan Greiner
09142/3278

20:15 Uhr Jugendkreis
Jana Nüßlein
0170 / 6177442

20:00 Uhr Gebet (14-täg.)
Harald Seelig

Samstag

6:30 Uhr Männergebet
Harald Seelig

Kontakt

Th. Kummer

09142 / 3733

H. Seelig

09142 / 4230

Regina Adacker

09142 / 975800

Gisela Gutknecht

09142/5887

Rebecca Häfele

09142/ 2046252

Stefan Greiner

09142 / 3278

S.Schmidt

09142 / 2728741

Rebecca Häfele

09142 / 2046252

Hausreise der Lkg Treuchtlingen

Hauskreis für Junge Erwachsene

Treffen: Dienstag, 14-tägig um 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Teresa Schmidt

Telefon: 0176 57684901

Mail to: ter354schmidt@gmail.com

Hauskreis Kummer – Schmidt

Treffen: Montag, 14-tägig um 20.00 Uhr

Ansprechpartner Sibylle Kummer

Telefon: 09142 3733

Mail to: sutkummer@t-online.de

Hauskreis Oehrle

Treffen: Freitag, 14-tägig um 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Moni Oehrle

Telefon: 09142 1542

Mail to: Moni_oehrle@gmx.net

Hauskreis Schebitz

Treffen: Montag, wöchentlich um 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Silke Schebitz

Telefon: 09142/201 338

Mail to: Silke.Schebitz@t-online.de

Hauskreis Seelig

Treffen: Freitag 14-tägig um 20 Uhr

Ansprechpartner: Harald Seelig

Telefon: 09142 4230

Mail to: harald.seelig@freenet.de

Wer wir sind

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Treuchtlingen gehört zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband und arbeitet innerhalb der evangelischen Landeskirche.

Maßstab unseres Lebens ist Jesus Christus. Deshalb ist die Bibel als das Wort Gottes Grundlage unseres Glaubens.

Unser Ziel ist es, die gute Nachricht von Jesus Christus anderen Menschen weiterzugeben.

Predigtaufnahme

Die Predigten kann man sich auf unserer Homepage www.lkg-treuchtlingen.de kostenlos anhören.



Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. März 2019

Berichte, Veranstaltungshinweise an dieter.huettmeyer@gmx.de

Impressum

Herausgeber:

Hensoltshöher Gemeinschaftsverband
Landeskirchliche Gemeinschaft Treuchtlingen
Josef-Lidl-Str.1, 91757 Treuchtlingen
www.lkg-treuchtlingen.de

Gemeinschaftspastor

Stefan Greiner 09142-3278 Büro
0152/21989244 mobil
Bürozeiten: Di,Do und Freitag 9.00-12.45 Uhr
Ansonsten nach Absprache

1. Vorsitzender:

Thomas Kummer

2. Vorsitzender:

Harald Seelig

Konten:

HGV – LKG Treuchtlingen
IBAN: DE86 7645 0000 0220 5526 40
HGV - Chor Grodaus
IBAN: DE67 7645 0000 0231 4201 83

Bilder Wogele-Woche / Gala-Abend

